

Europäischer Referenzrahmen



Anfang der 90er Jahre entstand die Idee, einen einheitlichen Europäischen Referenzrahmen für das Fremdsprachenlernen in Europa zu entwickeln. Sprachexperten aus den 41 Mitgliedsländern des Europarats entwickelten ein Instrument, das der Transparenz und Vergleichbarkeit des Sprachenlernens in einem mehrsprachigen Europa dienen sollte.

Dieser Referenzrahmen liegt seit 1997 vor und stellt eine gemeinsame Basis für die Entwicklung von Lehrplänen, Prüfungen, Lehrwerken und Unterrichtsmaterialien dar. Er beschreibt umfassend, welche Fertigkeiten die Lernenden erwerben müssen, damit sie in der Lage sind, in der Fremdsprache zu kommunizieren. Der Referenzrahmen definiert sechs Kompetenzstufen (A1, A2, B1, B2, C1, C2), so dass der Lernende die eigenen Lernfortschritte auf jeder Stufe messen kann. Die Beschreibung von Teilqualifikationen schließt der Referenzrahmen mit ein. Mit Hilfe dieses Instruments kann international zuverlässig festgestellt werden, inwieweit eine Fremdsprache beherrscht wird.

Die sechs Stufen definieren detaillierte Beschreibungen, so genannte „can-do-statements“ ("kann"-Kriterien), d. h. Aussagen, was der Lernende niveaubezogen tun "kann".

Der Rahmen beschreibt differenziert die vier klassischen Sprachfertigungsbereiche – Hören, Sprechen, Schreiben und Lesen.

In der nachfolgenden Übersicht finden Sie kurze Angaben zu den Lernzielen und Fertigkeiten, die Sie auf jeder Stufe erreichen können.

Der Europarat

www.coe.int

Stufen des Europäischer Referenzrahmens

A1	<i>Am Ende der Grundstufe 1 können Sie:</i>
Hören	einfache Wörter und Sätze über vertraute Themen verstehen
Sprechen	sich auf einfache Art über vertraute Themen verständigen
Lesen	einzelne Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern und Plakaten
Schreiben	Formulare, z. B. im Hotel, ausfüllen
A2	<i>Am Ende der Grundstufe 2 können Sie:</i>
Hören	einfache Alltagsgespräche und das Wesentliche von kurzen Mitteilungen verstehen
Sprechen	kurze einfache Gespräche in Situationen des Alltags führen
Lesen	kurze einfache Texte, z. B. Anzeigen/Speisekarten, verstehen
Schreiben	kurze Notizen und Mitteilungen abfassen, z. B. eine Postkarte
B1	<i>Am Ende der Mittelstufe 1 können Sie:</i>
Hören	das Wesentliche von Unterhaltungen und Nachrichten verstehen, wenn langsam gesprochen wird
Sprechen	in einfachen zusammenhängenden Sätzen Erfahrungen, Ereignisse beschreiben und Meinungen wiedergeben
Lesen	Texte aus der Alltags- und Berufswelt verstehen
Schreiben	persönliche Briefe schreiben
B2	<i>Am Ende der Mittelstufe 2 können Sie:</i>
Hören	im Fernsehen die meisten Sendungen und Filme verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird
Sprechen	sich relativ mühelos an einer Diskussion beteiligen und Ihre Ansichten vertreten
Lesen	Artikel und Berichte über aktuelle Fragen der Gegenwart verstehen
Schreiben	detaillierte Texte, z. B. Aufsätze und Berichte, schreiben
C1	<i>Am Ende der Aufbaustufe 1 können Sie:</i>
Hören	Unterhaltungen und Radio- und Fernsehsendungen relativ mühelos verstehen
Sprechen	sich spontan in den meisten Situationen fließend ausdrücken
Lesen	komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen
Schreiben	sich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und über komplexe Sachverhalte schreiben
C2	<i>Am Ende der Aufbaustufe 2 können Sie:</i>
Hören	ohne Schwierigkeiten
Sprechen	sich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen sicher und angemessen beteiligen
Lesen	jede Art geschriebenen Texts mühelos lesen
Schreiben	anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte verfassen und sich differenziert ausdrücken

Quelle:

<http://www.vhs-weiden.de/hp1279410/Europaeischer-Referenzrahmen.htm>
9.6.2009